Neue Hoffnung für Krebspatienten: Nervenprotektion durch Palmitoylethanolamid

Kahler's Disease und Nervenschäden-Behandlung

Kahler's Disease ist eine Krebsform der weißen Blutzellen, die in den meisten Fällen innerhalb von 3-4 Jahren zum Tod führt. Es ist die am zweithäufigsten vorkommende Form von Blutkrebs. Behandlung ist mit moderner Chemotherapie möglich, wie Bortezomib und Thalomid, aber Nebenwirkungen, wie zum Beispiel Nervenschäden, sind sehr vielvorkommend (ungefähr 80% der Patienten).
Durch diese Nervenschäden ist optimale Behandlung der Patienten oft nicht möglich, da die Chemotherapie vorzeitig gestoppt oder zumindest in der Dosierung reduziert werden muss. Patienten können deshalb häufig die Behandlung nicht vollenden und riskieren so eine spätere Rückkehr der Krankheit.

Seit Jahren ist die Wissenschaft auf der Suche nach neuen Bestandteilen zum Schutz der Nervenfunktion um Patienten mit Blutkrebs eine fortgesetzte Chemotherapie-Behandlung zu ermöglichen.

Heute zeigen Studien eines klinischen Pilots (Versuchs) unter 20 Blutkrebspatienten, dass ein natürlich vorkommender Bestandteil, Palmitoylethanolamid (PEA), Nerven schützen und Schmerz lindern kann während der Chemotherapie.

Professor Cruccu und seine Mitarbeiter behandelten Blutkrebs, indem Sie PEA der Chemotherapie Behandlung hinzufügten. Sie stellten fest, dass die Nervenfunktion nicht weiter verschlechterte, sondern sich wieder verbesserte während der Schmerz signifikant abnahm.

Dies ist ein sehr wichtiges Ergebnis, da dies die erste Studie ist, die zeigt, dass ungefährliche Nervenprotektion gegen die Nebenwirkungen von Chemotherapie möglich ist. Die Chance einer erfolgreichen Krebsbehandlung bei dieser Form von Blutkrebs ist durch diese Ergebnisse gestiegen. Palmitoylethanolamid (Normast) ist für Patienten erhältlich und die Sicherheit und Effektivität ist in 39 klinischen Studien mit über 2000 Patienten bewiesen.

Quellen

Palmitoylethanolamide Restores Myelinated-Fibre Function in Patients with Chemotherapy-Induced Painful Neuropathy . CNS Neurol. Disord. Drug Targets. 2012

Pressekontakt

Chronic Pain Coalition

Herr Prof. Dr. Jan Keppel-Hesselink
Spoorlaan 2a
3735 MV in Bosch en Duin

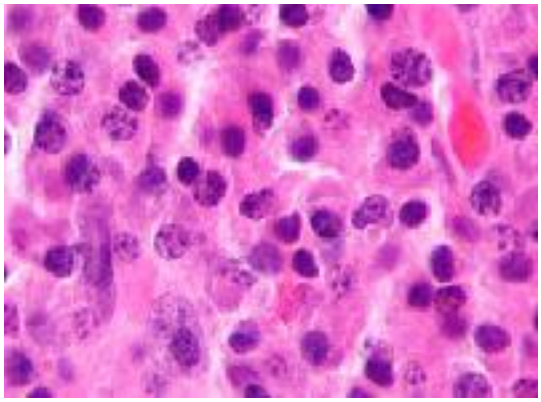
chronicpaincoalition.com
jan@neuropathie.nu

Firmenkontakt

Chronic Pain Coalition

Herr Prof. Dr. Jan Keppel-Hesselink
Spoorlaan 2a
3735 MV in Bosch en Duin

chronicpaincoalition.com
jan@neuropathie.nu

Chronic Pain Coalition ist ein internationales Netzwerk von Schmerzspezialisten das sich richtet auf schnelle, zielgerichtete Schmerzbekämpfung mit so wenig Nebenwirkungen wie möglich.

Anlage: Bild